

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 362.

Montag den 28. December.

1857.

Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. betr.

Bei der nächstbevorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1858 werden die in der Qualität als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 und unter andern

auf §. 20, Punct 4, nach welchem den Betheiligten im Falle einer wissentlich unterlassenen Selbsteinschätzung für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungscommission bewirkte Schätzung nicht zusteht, ferner

auf §. 21, Punct 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur in dem Falle bedarf, wenn das betreffende Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedrigere Classe getreten ist, ingleichen

auf §. 34 der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Berordnung unter d, nach welchem Einkommen-Declarations für das betreffende Katasterjahr spätestens

den 19. Januar

bei uns oder, falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind,

hierdurch aufmerksam gemacht.

Formulare zu dergleichen Declarationen sollen auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme verabreicht werden.

Leipzig, den 24. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung,

die Abänderung des Auktions-Regulativs vom 28. Mai 1844 betreffend.

Wir machen hierdurch nachfolgenden, von der Königl. Kreis-Direction durch Verordnung vom 17. d. M. bestätigten Nachtrag zum Auktions-Regulativ vom 28. Mai 1844 zur allgemeinen Nachachtung bekannt.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Nachtrag zu dem Auktions-Regulativ vom 28. Mai 1844.

Nachdem das Königl. Ministerium des Innern genehmigt hat, daß die Versteigerungen von Rohproducten, Halbfabrikaten und Colonialwaaren der im §. 7 des unterm 28. Mai 1844 bestätigten Auktions-Regulativs enthaltenen Zeitbeschränkung nicht unterliegen sollen, so treten von jetzt an die Stelle des §. 7 folgende Bestimmungen:

Die Versteigerungen von Rohproducten, Halbfabrikaten und Colonialwaaren aller Art, raffinirten Zucker mit inbegriffen, unterliegen wegen der Zeit, zu welcher sie gehalten werden, keiner Beschränkung.

Neue Fabrikate und Manufacte dagegen, so wie alle übrigen, dem kaufmännischen Verkehre ausschließlich angehörenden Waaren dürfen während der drei Messen, ingleichen in den nächsten 14 Tagen vor der Neujahrmesse, nicht weniger in den nächsten 8 Tagen vor und nach jeder Jubiläe- und Michaelismesse gar nicht versteigert werden, und es wird daher §. 35 der unterm 9. Januar 1818 confirmirten Börsenordnung in vorstehender Weise hiermit abgeändert.

Da hiernächst die Bornahme freiwilliger Versteigerungen der vorstehend in dem ersten Abschnitte aufgeführten Waaren, deren Auction hinsichtlich der Zeit nicht beschränkt ist, auch andern, als den in Leipzig wesentlich wohnhaften Eigenthümern nachgelassen sein soll, so wird demgemäß der erste Abschnitt des §. 11 hiermit dergestalt modificirt, daß die darin enthaltene Beschränkung auf nurgedachte Waaren keine Anwendung leidet. Dagegen bleiben die sonstigen Bestimmungen des §. 11 allenthalben in Kraft und es wird insbesondere an der Borschrift, daß alle freiwilligen Versteigerungen bei uns zur Genehmigung anzuzeigen sind, nichts geändert.

Urkundlich ist dieser Nachtrag zu dem eingangsgedachten Auktions-Regulativ ausgefertigt worden.

Leipzig, den 30. November 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerken, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig, den 19. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung
Dienstag den 29. December zum ersten Male
Sänger und Matrose,

komische Oper mit Tanz in 2 Acten von J. C. Heinrich, Musik von Theodor Henschel, aufgeführt werden. Geleitet von der Hoffnung, daß die Wahl des Stückes, verbunden mit dem wohlthätigen Zweck, eine recht zahlreiche Theilnahme des geehrten Publicums zur Folge haben werde, bemerken wir zugleich, daß Herr J. J. Gutbisch der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst unterzogen hat.

Leipzig, den 25. December 1857.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Die Benefiz-Vorstellung für das Pensions-Institut des Leipziger Stadt-Theaters.

Für die jährlich zum Vortheil der Theater-Pensions-Anstalt zu gebenden Vorstellungen ein passendes Werk zu finden, ist keine leichte Aufgabe. Es gilt eine Wahl zu treffen, die der hohen Bildung und dem Kunstsinne eines Leipziger Publicums entspricht, und dessen großherziger Theilnahme für ein seinen alten Künstlern geschaffenes Versorgungs-Institut, das ohne fürstliche Unterstützung, nur durch den Edelmut der Bürger Leipzigs bestehen kann, würdig ist.

Eine solche Aufgabe möglichst zu lösen, wurde diese schon früher zu gebende Vorstellung noch immer verschoben.

Herr Director Wirsing, der von allen bisherigen Dirigenten der Leipziger Bühne am meisten für die Pensions-Anstalt gethan und ihr Aufblühen auf alle Weise gefördert hat, bringt diesmal derselben ein namhaftes Opfer seines Edelmuthe. Eine neue Oper, die er für sich erworben, seit Monaten unter der persönlichen Leitung des Componisten auf das Sorgfältigste einstudiren ließ, von der für die Messe und Winter-Saison mit Recht große Erfolge zu erwarten sind, — ist das Weihnachts-geschenk — mit dem er die pensionsbedürftigen alten Künstler, die die Kräfte ihrer Jugend dem Vergnügen der Leipziger Kunstfreunde weihen, überrascht und erfreut, und dadurch zugleich seine hohe Verehrung für das Publicum, das dem wohlthätigen Institute stets die besten Einnahmen wünscht und diesen Wunsch durch die zahlreichste und wohlwollendste Theilnahme auch immer erfüllt, an den Tag gelegt hat. Um den edlen Zweck einer reichen Weihnachtsspende desto sicherer zu erreichen, hat er für die Aufführung einen Tag in der ersten Messwoche gütigst bestimmt. „Matrose und Sänger“, komische Oper in zwei Acten, ist das erste größere musikalische Werk unseres wackeren Musikdirectors Henschel. Ein echt komisch gearbeiteter Text mit interessanten drastischen Situationen aus dem Künstlerleben gab Herrn Henschel Gelegenheit, eine eben so originelle als melodienreiche und volksthümliche Musik zu schaffen.

Nach dem Urtheile aller verständigen Kenner wird Henschel der zweite Lorzing und seine Oper eine Volksoper werden.

Das Männer-Quartett, das Matrosenlied, vor Allem das originell-komische Duett zwischen Parago und Paolo (Kreuzer und Behr) und das Finale des ersten Actes, der meisterhaft ausgeführte Doppelchor, die Arie der Gräfin (Fr. Mayer), das Terzett und Finale des zweiten Actes sind besonders gelungen. Als das beste Zeugniß für den hohen Werth des Ganzen und die sicherste Bürgschaft für einen glänzenden Erfolg darf es gelten, daß sämtliche darin beschäftigte Sänger, so wie das ganze Chor- und Orchesterpersonal über ihre Aufgaben hoch erfreut, die Lösung und Ausführung derselben mit wahrer Lust und Freude betreiben und so die Darstellung eine höchst vollendete sein wird.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Mittwoch den 30. December Vormittags 9 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret eine Hauptverhandlung in der

Untersuchungssache gegen den früheren Beisohn beim Königl. Gerichtsamte Taucha, Friedrich Wilhelm Z., wegen Unterschlagung statt.

Tageskalender.

Stadttheater. 60. Abonnementsvorstellung.
Der beste Ton.
Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Carl Töpfer.
(Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Von Strehlen, Gutsbesitzer, ehemals Oberjägermeister	Herr Stürmer.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Böckel.
Louise, dessen Gattin	Fräul. Wulff.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Witwe	Frau Wohlstadt.
Major von Warren	Herr Köfide.
Herr von Sporting	Herr Denzin.
Herr von Rirler	Herr Hessler.
Herr von Specht	Herr Gillis.
Netty, Kammermädchen	Fräul. Telle.
Nicolas, Bediente	Herr Scheide.
Friedrich, Bediente	Herr Stephan.
Ein Tafeldecker	Herr Riebig.
Eine Marchande de modes	Fräul. Meyer I.

Doctor Pöschke, oder: Kleine Herren.

Posse mit Gesang in 1 Aufzug mit Benutzung des Savetier von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Personen:

Doct, Secretair	Herr Werner.
Betty, Kammerjungfer	Fräul. Ungar.
Jean, Kammerdiener	Herr Denzin.
Louis, Jäger	Herr Köfide.
Peter, Portier	Herr Ballmann.
Herr von Proppendorf	Herr Scheide.
Gruf Willmann	Herr Böckel.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut	Frau Bachmann.
Pöschke, Barbier	Herr Dessoir.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 11 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U.

30 R. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Rrgns. 7 U. 30 R.
 (aus Götzen), Rrgns. 8 U. 35 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm.
 2 U. 15 R., Abds. 8 U. 30 R., Abds. 9 U. 30 R., Nachts 11 U. 45 R.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Hbf. Rrgns. 4 U. 45 R.,
 Rrgns. 7 U. 50 R., Vorm. 10 U. 55 R., Nachm. 1 U. 20 R.,
 Abds. 6 U. 50 R. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 R. —
 Anf. Rrgns. 4 U., Rrgns. 7 U. 50 R. (von Erfurt), Nachm.
 1 U., Nachm. 4 U. 35 R., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 R.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-8 Ubr.
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 E. Romm's, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 E. F. Rahms Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Romard, Müng-
 gasse Nr. 19.
 Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke,
 Lehmann's Garten neben Pragers Restauration.
 Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße,
 kauft fortwährend Gubern aller Art, altes Schmelz- und Guß-
 eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbroden, Papierpäpne,
 Knochen, Hornabfälle, Saubare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.
 Copien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Dampf-bäder
 für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1 und
 Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Saubäder zu jeder Tageszeit.

Die neueste Pepita,

oder:

Miss Julia Pastrana

als Neujahr-Wunsch ist so eben erschienen in
J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,
 Neumarkt No. 28.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögan,
 Zwenkau etc. erscheint
 Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S
 Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Neujahrskarten

empfehle in großer Auswahl Ernst Gagendorff, Ritterstraße
 Nr. 46 und Ecke der Grimma'schen Straße.

Die bekannten Mietcontracte, mit Conceptis noch nicht
 versehen, haben die Copisten Lauchaer Straße Nr. 15, I.

Summischube fertigt, so wie alle derartige Repa-
 raturen sauber und billig

W. Quenzel, große Fleischergasse Nr. 16.

Summischube werden gut und schnell wieder in den Stand
 gesetzt Burgstraße 21, 3 Tr. vorn heraus. Eregott Stein.

Bekanntmachung

für
**Regierungs- und Communal-Behörden, so wie für alle Geschäfts-
 und Haushaltungsvorstände,**

die königl. p. Bucherschen Feuer-Lösch-Dosen betreffend.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß der Preis der Löschmasse in den königl. priv. Buchers Feuer-Lösch-Dosen vom
 1. Januar 1858 an erhöht und zwar auf 50 pf pro Zoll-Centner, excl. Montirung und Dose, bis auf Weiteres gestellt
 wird, — und daß nur die noch von diesem Jahre datirten Bestellungen- und Dose, bis auf Weiteres gestellt
 ausgeführt werden. — Ferner: daß hinsichtlich der stipulirten Zahlungs-Bedingungen erleichternde Ausnahmen gemacht
 werden. — Endlich daß so eben aus der Presse ein Nachtrag zur letzten Auflage des Prospectus erschienen, welcher interessante und
 lehrreiche Berichte über neue erfolgreiche Anwendung der pp. Lösch-Dosen enthält. — Auf Verlangen werden Bestellungen-Erklä-
 rungen, Prospekte und sonstige Mittheilungen bereitwillig gratis verabreicht, resp. franco übersendet.

Leipzig, den 25. December 1857.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der königl. priv. Feuer-Lösch-Mittel.

Neujahrswünsche u. komische Karten

in großer Auswahl bei
Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 53. K. S. Landes-Lotterie,
 höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler,
 Ziehung Montag den 11. Januar k. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 11. Januar k. J. geschieht die Ziehung der zweiten Classe
 53. Landes-Lotterie.

Haupt-Treffer: 6000 Thlr., 4000 Thlr., 2 mal 1000 Thlr.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

N. S. Bei erster Classe erhielt meine Collection den Hauptgewinn von
5000 Thlr. auf No. 31233. D. D.

Die Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Teplitz

hält auch in diesem Jahre von ihrer anerkannt besten und vorzüglichsten

böhmischen Patent-Braunkohle

wiederum alleiniges Lager für Leipzig bei

Herren Schultze & Dietze,

die den Verkauf dieser so beliebten Kohle in ihren Niederlagen zu festgestellten billigsten Preisen wie seither besorgen.

Den Herren Consumenten machen noch die Mittheilung, daß diese Kohle von solchem Gehalt ist, daß sie nicht mehr als 3, höchstens 4 Procent Aschengehalt mit sich führt und daher mit der sogenannten Patent-Kohle aus Aussig durchaus nicht verwechselt werden darf, da solche wesentlich geringer von Gehalt und Hitzkraft ist und deshalb auch weit billiger zu stehen kommt.

Die Direction der Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Teplitz.

Das Comptoir der Dampf-Schneidemühle und Bauholz-Handlung

von
Baessler & Bonnitz

bestudet sich jetzt auf dem neuen Holzplaz vor dem Tauscher Thore, am ersten Uebergange der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Während der Neujahr-Messe stehen:

H. Schöning & Vité aus Berlin,

Hofbuchbinder und Lederwarenfabrikanten,

Auerbachs Hof Nr. 26 und 27.

Zur Nachbescheerung

empfehle preiswürdig: neueste spasshafte, sehr niedliche Figuren und Thiere, Puppen und Puppenköpfe, div. Galanterie-, Leder- und Kurzwaaren **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.**

Dochte in jede Lampe passend, welche schön und hell brennen, empfiehlt im Stück, Gros, Tafeln, nach Ellen u. preiswürdig **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Eine große Auswahl Meubles in neuester Façon, auch viele Polster-Meubles in Plüsch und Damast, als Sophas, Causeusen, Rohr- und Polsterstühle, Armlehnstühle und Schlafstühle werden von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5. **A. Trathe.**

Das Putzgeschäft von J. Brieser

befindet sich während der Messe

Thomasikirchhof Nr. 7, erste Etage.

Aromatische Zahnpulver nach Pelletier, Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit, Englische Brausepulver in Schachteln u. Packeten, Englische Odontine gegen Zahnweh, Cold-Cream, englische Hautpommade, Hühneraugenpflaster, Vichy- und Bitter Bastillen.

Hofapotheke zum weissen Adler.



Das Pariser Hutlager

von **G. B. Heisinger**

im Mauricianum empfiehlt **seidene Herrenhüte**, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche **Winterhüte** in Castor, und modernste **Winter- und Reismützen.**

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhaften Einkauf kann ich den geehrten Frauen eine große Auswahl neuer feiner, echt leinener **Damast-Tafelgedecke** aus einer der solidesten Fabriken in den schönsten Mustern, die Servietten alle $\frac{1}{4}$ breit, in Größen von 6 bis zu 48 Personen, desgl. vielerlei **Tischdecken, Kaffee- und Credenz-Servietten** zu recht billigen Preisen empfehlen, und dürfte sich diese ganz solide Waare besonders zu **Ausstattungen** eignen.

Rudolf Fries,

Meubleur und Tapator,

Grüna'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr., **Cold-Cream, engl. Hautpommade** in Büchsen à 5 Ngr. **Hofapotheke zum weissen Adler.**

Corsets und Rosshaarröcke für Damen

empfehle die Fabrik von

G. Lotner aus Berlin

in geschmackvoller Auswahl;

auch ein Sortiment **Stanzstahl-Röcke** und **Stepp-Röcke.**

Stand **Thomasgäßchen Nr. 3, erste Etage.**

Nr. 9 Markt Nr. 9, 2. Etage.

Großes Lager in Damen-Mänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken, **billigste Preise**, bei **C. Egeling, Schneidemeister.** Während der Messe nur Markt Nr. 9, 2. Etage.

Zu verkaufen

sind die ersten zehn Jahrgänge der **Schmidt'schen medicinischen Jahrbücher**, ganz neu, so wie verschiedene **medicinische und chirurgische Instrumente** und ein großer, fast noch neuer **Reisepelz**

Lehmhans Garten, 2. Haus, 3. Etage rechts.

Einige schöne **Gitarren** sind zu verkaufen

Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Gebrauchte Meubles-Verkauf.

Secrétaire, Chiffonnieren, Etageren in Mahagoni und Kirschbaum, 1 Cylinder-Bureau und vielerlei geringe **Meubles** sind zu verkaufen **Burgstraße, Winkelstraße** an der **Schulgasse, der Loge gegenüber,**

als Me
Körting

Zu
antik, e

Zu
tische, d

Einig
gasse 9

sind zu



Wei

Ma

empfi

R
C
M

empfi

in

zur
hei

D
bel

res

M

in

zur
hei

D
bel

res

ge
sch

sch

b

v
s

b

v
s

b

v
s

b

v
s

Ein Schreibtisch,

als Meisterstück gearbeitet, steht zum Verkauf beim Tischlerstr. Körting, Alexanderstraße Nr. 2.

Zu verkaufen ist eine Kuchbaum-Commode mit Aufsatz, antik, eine Bettstelle Burgstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht 1 Kleiderschrank, Commoden, Waschtische, Bettstellen u. a. m. Zeiger Straße neben der Linde.

Einige Gebett Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

3 Gebett schöne Federbetten

sind zu verkaufen, zusammen oder einzeln, Sporerg. 3, 2 Tr.



Schweine zu verkaufen:

Ein Transport fette Land-Schweine stehen zu verkaufen im braunen Hof.

Punsch-Essenz,

Wein, Rum, Arac, Cognac, Calmüser, empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Lager

Mailänder und Turiner Chocolate.
A. C. Ferrari.

Rheinische Wallnüsse

empfang wieder

Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Kieler Sprotten, Kappler und Kieler Pflinge.
Schellfisch, Whitstaber und Natives-Austern.
Ger. Rheinlachs, pommerische Gänsebrüste.
Neuen Astrachaner und Hamburger Caviar
empfehlen

J. A. Nürnberg,
Markt Nr. 7.

Austern,

die 73. und 74. Sendung
Whitstaber und Ostender,
Dsd. 6 %

Zu jeder Tageszeit warme Speisen und Mockturtle-Suppe
in Auerbachs Keller.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Metalldreher,

geübt in feineren Arbeiten in Messing, namentlich in Gewindefschrauben aus freier Hand, finden sofort bei uns dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn.

Boigtländer & Sohn
in Braunschweig.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zwei Knaben von rechtlichen Aeltern, welche Ostern die Schule verlassen und Lust haben Buchbinder zu werden, können sich melden Königsstraße Nr. 5 in der Buchbinderei.

Gesucht wird ein Pferdekecht zum Holzfuhrwerk hohe Straße Nr. 4.

Eine Näherin, welche auf Nähmaschinen für Wäsche vollkommen gut arbeiten kann, findet gegen sehr gute Bezahlung eine Stelle.
Zu erfragen Neukirchhof 30, 2 Treppen.

Dienstgesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen wird wegen Erkrankung des jetzigen Diensthboten sofort gesucht Nicolaistraße Nr. 31, 1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird sogleich eine Köchin für einen guten Dienst mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen Erdmannstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar ein gewandtes, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden große Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Gesucht wird ein ehrliches reinliches Mädchen zum 1. Januar Brühl Nr. 57, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 1. Januar Lurgenssteins Garten Nr. 6 parterre.

Eine Frauensperson wird gesucht, die etwas in der Wirtschaft mit besorgt. Sie findet freie Schlafstelle Thomaskirchhof 3, 2 Tr.

Ein gewandtes Stubenmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 15. Januar gesucht
Wintergartenstraße Nr. 1366 c, parterre.

Verhältnißhalber wird zum 1. Jan. eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd gesucht. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung. Anmeldungen Nachmittags Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Metz- oder Markthelfer-Posten. Querstraße Nr. 29, im Hofe parterre links.

Ein junger gewandter Kellner sucht Stelle. Zu erfragen beim Restaurateur Mietz in der Schützenstraße.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht sofort oder zum 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, weißer Adler.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Scheuern und Waschen, womöglich bei einer Wäscherin. Zu erfragen Stockenplatz Nr. 6 parterre.

Zwei thüringer Mädchen, welche sowohl alle häuslichen Arbeiten verrichten können, als auch im Nähen bewandert sind, auch eine schon längere Zeit hier war, suchen sofort Dienst. Geehrte Herrschaften belieben ihre werthen Adressen beim Hausmann große Windmühlenstraße Nr. 15 niederzulegen.

Ein ordentliches noch in Dienst stehendes Mädchen sucht zum 1. Januar oder 1. Februar einen anständigen Dienst als Jungemagd oder zur häuslichen Arbeit. Weststraße 1689, 2 Tr. links.

Ein geräumiges Gewölbe wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres Brühl 79/326 bei A. Thiroff.

Gesucht wird bis nächste Ostern oder zum 1. Mai in der innern Stadt oder näheren Vorstadt von einem privatistirenden Bürger, welcher mit seiner Frau allein wohnt, eine Familienwohnung im Preise von 60 bis 100 Thlr. Adressen beliebe man gef. in der Expedition d. Bl. unter Chiffre J. W. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis (es kann auch Astermiethe sein). Adressen bittet man unter M. N. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein kleines Familienlogis von Stube, Kammer nebst Zubehör wird von jetzt oder Ostern zu miethen gesucht. Man bittet Adr. unter der Chiffre A. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis wird zu miethen gesucht, Poststraße, Querstraße oder Johannisgasse. Herr Kaufmann Reiprich, Dresdner Straße Nr. 10, hat die Güte Adressen anzunehmen.

In Neudnitz

wird gesucht und sogleich zu beziehen von einer pünktlich zahlenden Dame eine ziemlich große und freundliche Wohnstube nebst Schlafcabinet mit einem guten Bett.

Gef. Offerten beliebe man unter C. J. B. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Januar von einem Mädchen ein heizbares Stübchen mit Bett in nicht zu hohem Preis. Adr. bittet man unter J. M. Dresdner Straße Nr. 7 beim Madler Herrn Liebner niederzulegen.

Gesucht

wird von einem anständigen pränumeranzzahlenden Mädchen zum 1. Januar ein meubliertes heizbares Stübchen mit Bett. Adressen bittet man unter R. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Katharinenstraße Nr. 10

Hausstand mit Schrank zu vermieten

Wohnvermietung:

Grimma'sche Straße Nr. 24 vorn heraus 2. Etage. Eine große 3fenstrige Stube nebst Schlafkammer.

Wohnvermietung. Ein geräumiges, sehr freundliches Geschäftslocal erster Etage, Nicolaisstraße, steht für die Messen billig zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 47, 1 Tr. bei H. Thieleke.

Wohnvermietung. Ein kleines Gewölbe in der Reichstraße, pr. Messe 60 Thaler, Neujahrmesse gratis. Näheres Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein Gewölbe am Markt ist für die Neujahrmesse zu vermieten. Näheres Magazingasse Nr. 11 b parterre.

Ritterstraße Nr. 13 ist für nächste Leder-Messe eine Niederlage zu vermieten.

Ein auch zwei meublierte Zimmer sind bei anständiger Familie billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten

ist eine gut meublierte Stube nebst Alkoven an einen einzelnen Herrn vom 1. Januar an im Kaffeebaum.

Zu vermieten ist eine helle Kammer an eine ordentliche Frauensperson. Näheres Gerberstraße Nr. 57 im Hintergebäude.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet zum 1. Jan. am Markt heraus 4. Et. in Stieglitzens Hofe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafzimmer Hainstraße im Stern 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube
Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt bis 1. April 1858 eine große Erkerstube für 20 R Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Küche Eiserstraße Nr. 1602 B, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine helle freundliche meublierte Stube Klosterstraße Nr. 7, 2 Treppen hoch.

Eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel, sofort beziehbar, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 83, 1 Treppe bei Häfele.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafgemach ist sofort oder zum 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermieten, messfrei, kleine Windmühlengasse Nr. 7 B, 2. Etage.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße, 26 Haus neben der Post, Nr. 63 vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube an einen Herrn Weststr. Café Braun im Hintergeb. 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Leute
Schützenstraße Nr. 10, vorn heraus 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

Eine Schlafstelle für zwei solide Herren ist zu vermieten Quersstraße Nr. 4, im Hofe 1. Thür links 2 Treppen.



Größte Naturfaltenheit!

Die lebenden sibirischen und asiatischen

Steinböcke

sind noch auf kurze Zeit in **Pragers** (sonst **Wells**) **Kaffeegarten** von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zur Schau ausgestellt. Um recht

zahlreichen geehrten Besuch bittet ergebenst

Otto Lurgas.

Centralhalle.

Heute Montag Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Den geehrten Tänzern zur Nachricht, daß heute Montag der Tanz-**Accord** nur 7 1/2 R gr. kostet.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Petersschießgraben.

Heute Concert- und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

F. G. Dietze.

Leipziger Salon. Heute Montag 6 Uhr Tanz.



Stadt Wien, Petersstraße,
im Saale rechts.

Heute Abend

Concert

von der Tyroler-Sänger-Familie Killan,
wozu Damen und Herren freundlichst einladet
Anfang 1/28 Uhr. Killan.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich ein ausgezeichnetes echtes Kitzinger und Erlanger Wolfschlucht-Bier, Speisekarte sehr reichhaltig.

Heute Montag Abends 7 Uhr
im obern Locale der

Leinwandhalle im Brühl

National-Concert

des rühmlichst bekannten Sängers, Zither- u. Philomela-Künstlers

Edmund Haug

und dessen Gesellschaft

aus dem Oberillertal im bayerischen Hochgebirge.

Schneemanns Restauration!

Heute Montag den 28. December

National-Concert (mit gut besetztem Streich-Quartett)

der österreichischen Alpensänger, bekannt als die „Gemüthlichen“, wozu selbige ihre höflichste Einladung machen.

Anfang 7 Uhr.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Maler.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu herzlichst einladet
Ch. Wolf.

Familien - Verein. „Weihnachts - Kränzchen“

heute den 28. December in den Räumen des Colosseums. Billets sind bei Herrn Prager in Empfang zu nehmen.
NB. Startbesetztes Orchester, geleitet von Herrn Director Hauschild. Anfang 6 Uhr. D. B.

Grosse Funkenburg.

Heute Montag den 28. December
Grosses Concert unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Hierzu ladet freundlichst ein Fr. Holbig.

Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 28. December
grosses Concert von Carl Welcker.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.



Concert und Ballmusik.

Heute Montag den 28. December
Anfang 1/27 Uhr. A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag humoristische Gesangs-Vorträge des wieder vereinigten Männer-Quartetts
Strack, Stahlheuer, Musie und Ring aus Berlin.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Morgen Dienstag den 29. December
grosses Concert von Carl Welcker.
G. M. Linder.

Feldschlößchen.

NB. Von 3 Uhr an

In meinem neu decorirten indischen Pringen-Saal wird in den Bambus-Hütten zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine verabreicht. Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.
beginnt das Concert des Capellmeisters Fromaggio di Parmesano di Venec.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags, so wie Abends à la carte gespeist wird. Zu gleicher Zeit empfehle ich mein echt bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg als ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, F. Frigo.

Weils Rheinische Restauration

empfehle sich zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen in und außer dem Hause.
NB. Heute Abendunterhaltung. Carl Well, Sainstraße Nr. 31.

Geraer Lagerbier à Seidel 13 Pfge.

bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8. D. D.

Desgl. heute Gansen- und Gänsebraten, nebst Auswahl diverser warmer und kalter Speisen.

Weißer Adler. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier wie gewöhnlich ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen 2c. bei H. Wfan im Böttberggäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. C. Heinze, Lauchaer Straße Nr. 14.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen
à Stück 6 & empfiehlt Café Saxon.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6
empfehle heute Klöße mit Bökelfleisch in und außer dem Hause à Portion 2 1/2 Ngr.

C. T. Haake, Nicolaisstraße, goldner Ring, empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
NB. Mein Bier ist von ganz vorzüglicher Güte.

Salvator-Bier

verzapft **Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 24. Decbr. Nachmittags in den Budenreihen eine rote Plüschtasche, enthaltend eine Börse mit ca. 5 Thlr. und einige Schlüssel. Gegen obige Belohnung bittet man selbige abzugeben Burgstraße 12, 5 Treppen bei Mad. Seidel.

Ein Pelzfragen

wurde am 24. Decbr. Abends verloren auf dem Wege vom Brühl, Schwabe's Hof, durch die Ritterstraße nach dem Kopplatz.

Abgegeben gegen Belohnung **Kopplatz Nr. 16, 3. Etage.**

Verloren wurde am ersten Feiertage ein brauner Pelzfragen, blau gefüttert. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Thomasgäßchen in der Conditorei Ortelli gegen 1 $\frac{1}{2}$ Thaler Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 2. Feiertag Abend in der Erdmannstraße ein schwarzer Herren-Burnus, mit Camelot gefüttert. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung abzugeben Erdmannstraße Nr. 6 parterre links.

Verloren wurde ein Hundemantel. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 16 parterre links.

Aus weiter — weiter Ferne gratulirt dem kleinen lieben Udo zu seinem ersten Geburtstag mit dem Wunsch für sein Glück und Wohlergehen seine Tante und Pathe **Lyda Meyer.**
Den 27. December 1857.

Der gütigen Geberin, die noch immer nicht sich zu erkennen geben will, sagt für die schöne Weihnachtsüberraschung auch diesmal nur auf diesem Wege den aufrichtigsten Dank
T. W.

Vorschussverein. Die wöchentliche Ausschussung findet für nächste Woche am 30. I. M. statt und sind deshalb alle Vorschussgesuche schon bis Montag, den 28. I. M. Abends 6 Uhr bei dem Vorsitzenden unter Benützung der vorgeschriebenen Formulare schriftlich einzureichen, widrigen Falls sie in nächster Sitzung nicht zur Beschlußfassung gelangen.
Leipzig, den 26. December 1857.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag vermischter Mittheilungen zur Sittengeschichte.
Heute Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Hirs mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

v. Adlerberg, Graf, General-Adj. a. Petersburg, Stadt Rom.	Hofmann, Leqz. a. Schlem, Stadt Altsa.	Mittelhäuser, Kfm. a. Börsed, Hotel de Pol.
Kuenmüller, Kfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.	Hortmann, Kfm. a. Breslau, S. de Prusse.	Abdus Schmiedem. a. Lornau, Stadt Wien.
Kier, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.	Jacoby, Kfm. a. Gotha, goldner Hahn.	Richter, Ingen. a. Dresden, S. de Prusse.
Bremer, Rent. a. Torgau, deutsches Haus.	Imhof, Stilm. a. Framersbach, w. Schwan.	Rohde, Buchh. a. Erfurt, deutsches Haus.
Buchmann, Def. a. Dösch, goldnes Sieb.	Klinger, Baumstr. a. Glauchou. d. Haus.	Richter, Kfm. a. Gera, Stadt Wien.
Ebotowicki, Gräfin a. Dresden, St. Dresden.	Köppel, Fabr. a. Treuen, weißer Schwan.	Rosenfeld, Kgl. und
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Kunze, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum	Rosenfeld, Maler a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Cohen, Producent. a. Berlin, Tiger.	Kromwell, Kfm. a. Gunzenhausen, St. Gotha.	Reimann, Domänenp. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Kemmler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.	Stumme, Stud. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Gaspari, Weber a. Schwallungen, Hamb. Hof.	Kuhler, Maler a. Prag, und	Sinnig, Kfm. a. Amsterdam, S. de Pologne.
Darmstädter, Kfm. a. Mannheim, St. Rom.	Kögler, Stud. a. Eöln, schwarzes Kreuz.	Schwarz, Priv. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Drösch, Lehrer a. Dresden, Stadt Gotha.	Klein, Kfm. a. Malmedy, Bahnhofstraße 17.	Schmidt, Gastw. a. Weissenfels, goldnes Sieb.
Friese, Hausbes. a. Wiltzen, Ritterstraße 31.	Korschel, Tuchfabr. a. Gottbus, Brühl 89.	Sturm, Rent. a. London, und
Fronst, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.	Kleinmann, Commis a. Wien, Stadt Wien.	v. d. Smiffen, Buchh. a. Schleswig, St. Rom.
Flach, Kfm. a. Memmingen, Stadt Gotha.	Lichtenfeld, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.	Silber, Kfm. a. London, und
Fir, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Pologne.	Louis, und	Snyff, Adv. a. Lille, Hotel de Baviere
Gutmacher, Obef. a. Auswerde, d. Haus.	Lieske, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.	Schilling, f. ruff. Marine-Leutn., St. Adesh.
Gräbner, Gerberm. a. Roguhn, w. Schwan.	Lehmann, Def. a. Großhermsdorf, schw. Kreuz.	Sferst, Stud. a. Oliva, Stadt Gotha.
Günther, G., Priv. a. Hof, schw. Kreuz.	Reißner, Archt. a. Dessau, schwarzes Kreuz.	Schulze, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.
v. Geldern, Adv. a. Rons, S. de Baviere.	Marichal, Kfm. a. Gungaine, Bahnhofstr. 17.	Schandsenberg, Kfm. a. Greifsw. Hotel de Pol.
	Maier, Kfm. a. Ulm, Palmbaum.	Sidmann, Gerberm. a. Herford, w. Schwan.

Verantwortlicher Redacteur: **H. J. Daniel, Grimma'sche Straße Nr. 3.** — Druck und Verlag von **G. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.

Den beiden Unbekannten sage ich für die mir am 2. Feiertage nach 9 Uhr geleisteten Dienste meinen herzlichsten Dank.
E.....

Der reiche Beifall und große Zuspruch, dessen sich das Concert vom Musikchor **M. Wonek** und des Sängers **Böttger** vorgestern im Tivoli zu erfreuen hatte, möge Herrn **Stolpe** veranlassen, öfters derartige Concerte zu veranstalten, da auch in Leipzig solche Concerte nur günstige Resultate erzielen können. **Einer für Viele.**

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 29. December um 6 Uhr Abends Sitzung.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit Herrn Kaufmann **Albert Bollschwitz** beehren sich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 26. December 1857.

Stadtrath **Hermann Göge** und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emma Göge.

Albert Bollschwitz.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 26. December 1857.

Reinhold Wirth.

Marie Wirth, geb. Bieweg.

Nach jahrelangen schweren Leiden, die er mit großer Ergebung getragen, entschlief sanft gestern Abend das geliebte Haupt unserer Familie, der Fördermeister emer. der Schneiderinnung, **D. C. Dallberg** im 69. Jahre seines thätigen Lebens.

Leipzig, den 27. December.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank, herzlichen Dank allen den Lieben, die unsern theuren Verstorbenen durch Wort und That noch im Tode ehrten, auch dem Herrn Archidiaf. **Dr. Tempel** für die am Grabe gesprochenen Worte. Diese Theilnahme war Balsam für unsere wunden Herzen.
Leipzig, den 27. December 1857.

Familie **Leibold.**